

A 07-12-1	08.01.09	03-1
Codiernummer	letzte Änderung	Auflage - Seitenzahl

**Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Bachelor-Studiengänge
– Besonderer Teil –
Slavische Philologie,
Slavische Sprachwissenschaft und
Slavische Literaturwissenschaft**

vom 8. Januar 2009

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Bachelorstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neophilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 Gegenstand des Studiums

- (1) Gegenstand der Bachelor-Studiengänge Slavische Philologie, Slavische Sprachwissenschaft und Slavische Literaturwissenschaft sind die slavischen Sprachen und Literaturen von ihren Anfängen bis zur Gegenwart in ihrer geschichtlichen Entwicklung und in ihren sozialen und kulturellen Beziehungen, sowie ihre theoretische Grundlegung. Das Studium umfasst im Wesentlichen folgende Inhalte: Auf der Basis ausreichender Sprachkenntnisse die Sprach- und Literaturwissenschaft der gewählten (sprachlichen) Teilgebiete sowie einen Überblick über die Gesamtheit der Slavia in Sprache, Literatur und Kultur. Zu den slavischen Sprachen gehören das Altkirchenslavische, Bulgarische, Makedonische, Serbische, Kroatische, Slovenische (= die südslavischen Sprachen), das Tschechische, Slovakische, Ober- und Niedersorbische, Polnische, Kaschubische (= die westslavischen Sprachen), das Russische, Weißrussische, Ukrainische (= die ostslavischen Sprachen), ferner das heute ausgestorbene Elb- und Ostseeslavische (Polabisch, Pomoranisch und Slovinzisch). In Heidelberg können Sprachen aus allen drei Teilbereichen (Ost-, West- und Südslavisch) in freier Kombinationsmöglichkeit belegt werden (näheres siehe Anlage 2).
- (2) Aufbauend auf ein breites Angebot an wählbaren slavischen Sprachen betonen die Heidelberger Bachelor-Studiengänge Slavische Philologie, Slavische Sprachwissenschaft und Slavische Literaturwissenschaft eine intensive Sprachausbildung.

§ 3 Studienaufbau und Kombinationsmöglichkeiten

- (1) Das Studium ist gemäß § 3 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung aufgebaut. Die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen sind in Anlage 1 aufgeführt.

A 07-12-1	08.01.09	03-2
Codiernummer	letzte Änderung	Auflage - Seitenzahl

- (2) An der Universität Heidelberg wird der Studiengang Slavische Philologie als Hauptfach (75%, 113 LP/CP) und Begleitfach (25%, 35 LP/CP) angeboten und die Studiengänge Slavische Sprachwissenschaft und Slavische Literaturwissenschaft als 1. und 2. Hauptfach (je 50%, 74 LP/CP).
- (3) Das Studium gliedert sich in eine Grundlagenphase (1. und 2. Semester), eine Aufbauphase (3. und 4. Semester) sowie eine Vertiefungsphase (5. und 6. Semester). In den einzelnen Phasen ist das Studium jeweils untergliedert in drei Bereiche: Spracherwerb, Wissenschaft und Übergreifende Kompetenzen.
- (4) Im Hauptfach (75%) sind aus den in Anlage 2 angeführten slavischen Sprachen drei in freier Kombination zu wählen, im 1. und 2. Hauptfach (50%) zwei, im Begleitfach eine. Studierende mit muttersprachlichem Niveau in einer der gewählten slavischen Sprachen besuchen statt des „Basismoduls Spracherwerb“ in dieser Sprache das Basismodul „Erwerb zweier westeuropäischer Fremdsprachen“, in dem sie den Nachweis von Kenntnissen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) in zwei westeuropäischen Fremdsprachen erbringen müssen, wobei das Englische obligatorisch, die zweite Sprache frei wählbar ist.
In allen Studiengängen erstrecken sich die Module zum Spracherwerb über alle 3 Phasen des Bachelorstudiums. Bei den Modulen Wissenschaft werden im Hauptfach (75%) sowohl das Aufbaumodul in der Sprach- als auch in der Literaturwissenschaft belegt. Im 1. und 2. Hauptfach erfolgt eine Spezialisierung auf Sprach- bzw. Literaturwissenschaft in der Aufbauphase. Das Begleitfach sieht neben der intensiven Ausbildung im Bereich Spracherwerb in einer slavischen Sprache ein Modul Wissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Komponente und einer Wahlmöglichkeit zwischen Sprach- oder Literaturwissenschaft vor.
Neben der BA-Arbeit ist zum Abschluss des Studiums im Hauptfach (75 %) eine Klausur zu schreiben, die sich auf den Stoff der Module Wissenschaft bezieht (= Prüfungsmodul).
- (5) Die Orientierungsprüfung findet studienbegleitend statt und besteht für das Hauptfach (75%) sowie für das 1. und das 2. Hauptfach (50%) aus der erfolgreichen Teilnahme am Basismodul Wissenschaft. Die erfolgreiche Teilnahme umfasst in beiden Einführungen jeweils eine Klausur von 90 Minuten Dauer, die mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist. Mit diesen Klausuren wird überprüft, ob die Studierenden den Stoff theoretisch verstanden und gelernt haben, ihn praktisch anzuwenden. Im Begleitfach (25%) besteht die Orientierungsprüfung aus der erfolgreichen Teilnahme am Basismodul Spracherwerb.
- (6) Unterrichts- und Prüfungssprache ist grundsätzlich deutsch; Prüfungen und Lehrveranstaltungen können aber auch in einer slavischen Sprache abgehalten werden.
- (7) Die Heidelberger Slavistik unterstützt Aufenthalte der Studierenden in den jeweiligen slavischen Ländern.

A 07-12-1	08.01.09	03-3
Codiernummer	letzte Änderung	Auflage - Seitenzahl

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zur Bachelorprüfung

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind gemäß § 13 Abs. 2 des Allgemeinen Teils zusätzlich Bescheinigungen vorzulegen über die erfolgreich bestandenen in Anlage 1 aufgeführten Basis- und Aufbaumodule der Bereiche Wissenschaft und Sprachenerwerb.

§ 5 Abschlussprüfung

Bei der BA-Abschlussprüfung handelt es sich um eine Abschlussklausur im Bereich Wissenschaft, die im Hauptfach Slavische Philologie (75%) abgelegt wird. Näheres ist in § 18 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung und in § 7 dieser Prüfungsordnung geregelt.

§ 6 Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit wird in demjenigen der beiden Teilfächer verfasst, das vom Studierenden als Spezialisierung gewählt wurde.
- (2) Die Bachelorarbeit muss in deutscher Sprache angefertigt werden.

§ 7 Abschlussklausur

- (1) Der zu überprüfende Stoff der Abschlussklausur bezieht sich auf alle Module Wissenschaft in der jeweils gewählten Spezialisierung.
- (2) Der Lern- und Arbeitsaufwand wird mit 9 Leistungspunkten bewertet.

§ 8 Berechnung der Studienfachnote

Bei der Berechnung der Studienfachnote gemäß § 19 des Allgemeinen Teils werden alle Modulnoten der Aufbau- und Vertiefungsphase herangezogen. Die Note der Abschlussklausur wird mit dem Faktor 2 gewichtet.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. März 2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung vom 26. April 2007, geändert am 28. Mai 2008 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 24. Juni 2008, S. 483) außer Kraft. Für Studierende, die zu diesem Zeitpunkt bereits im Bachelor-Studiengang Slavische Philologie, Slavische Sprachwissenschaft oder Slavische Literaturwissenschaft an der Universität Heidelberg eingeschrieben

sind, kann auf Antrag noch drei Jahre lang die Prüfungsordnung in der Fassung vom 26. April 2008 Anwendung finden.

Anlagen zur Prüfungsordnung BA – Studiengänge Slavistik

Anlage 1

Modularisierung der Bachelor-Studiengänge Slavistik

Anlage 2

Wählbare Sprachen

Anlage 1

Übersicht BA-Studiengänge Slavistik: Slavische Philologie Hauptfach (75%) und Begleitfach (25%), Slavische Sprachwissenschaft und Slavische Literaturwissenschaft (50%, als 1. oder als 2. Hauptfach)

Abkürzungen für Module / Modul-Code und Veranstaltungen:

- AS – R, P, T, SK, B = Aufbaumodule Spracherwerb mit den Sprachen **Russisch, Polnisch, Tschechisch, Serbisch/Kroatisch, Bulgarisch**
- AW - SW = Aufbaumodul Wissenschaft – Sprachwissenschaft
- AW - SKW = Aufbaumodul Wissenschaft – Sprachwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Komponente
- AW - LW = Aufbaumodul Wissenschaft – Literaturwissenschaft
- AW - LKW = Aufbaumodul Wissenschaft – Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Komponente
- BS - R/P/T/SK/B = Basismodule Spracherwerb mit den Sprachen **Russisch, Polnisch, Tschechisch, Serbisch/Kroatisch, Bulgarisch**
- BS - WE = Basismodul Erwerb zweier westeuropäischer Fremdsprachen
- BW = Basismodul Wissenschaft
- ÜK = Modul Erwerb Übergreifender Kompetenzen
- VS – R, P, T, SK, B = Vertiefungsmodule Spracherwerb mit den Sprachen **Russisch, Polnisch, Tschechisch, Serbisch/Kroatisch, Bulgarisch**
- PS (I) = Einführendes Proseminar im Bereich der Basismodule
- PS (II) = Proseminare im Bereich der Aufbaumodule, für BA 75% und BA 50% vorheriger Besuch eines PS (I) obligatorisch

Legende:**Doppelter Rand**

= Erwerb Übergreifender Kompetenzen

A 07-12-1

Codiernummer

08.01.09

letzte Änderung

03-6

Auflage - Seitenzahl

Einfacher Rand

= Prüfungsphase

Unterstrichen

= Wahlpflichtmodule

Modulcode *Kursiv*

= Relevant für Orientierungsprüfung

Erläuterungen:

Im Hinblick auf die Zulassung für die Masterstudiengänge sollen Studenten die jeweiligen Wahlpflichtmodule in dem angestrebten Studiengang belegen (SW- oder LW-Ausrichtung); Ausführliche Modulbeschreibung siehe Modulhandbuch BA Studiengänge Slavistik

A 07-12-1

Codiernummer

08.01.09

letzte Änderung

03-7

Auflage - Seitenzahl

BA Slavische Sprachwissenschaft 1. oder 2. Hauptfach (50%) für Nicht-Muttersprachler in beiden gewählten slavischen Sprachen

Phase	Semester	Modul		
Vertiefungsphase	6	VS - R, P, T, SK, B	VS – R, P, T, SK, B	BA-Arbeit im 1. Hauptfach
	5		Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen	
Aufbauphase	4	AS - R, P, T, SK, B	AS – R, P, T, SK, B	<u>AW - SW oder AW - SKW</u>
	3		Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen	
Einführungsphase	2	BS – R, P, T, SK, B	BS - P, SK ¹ oder	BW
	1		BS – R, T, B	

ÜK

¹ Beginn im gleichen Semester wenn Russisch, Bulgarisch und Tschechisch einerseits oder Polnisch und Serbisch/Kroatisch andererseits miteinander kombiniert werden, Beginn im folgenden Semester bei allen anderen Kombinationen. Dementsprechend verschieben sich Aufbau- und Vertiefungsphase.

BA Slavische Sprachwissenschaft Hauptfach (50%) für Muttersprachler in einer der gewählten slavischen Sprachen

Phase	Semester	Modul		
Vertiefungsphase	6	VS - R, P, T, SK, B	VS – R, P, T, SK, B	BA-Arbeit im 1. Hauptfach
	5		Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen	
Aufbauphase	4	AS - R, P, T, SK, B	AS – R, P, T, SK, B	<u>AW - SW oder AW - SKW</u>
	3		Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen	
Einführungsphase	2	BS - WE	BS - P, SK ² oder	BW
	1		BS – R, T, B	

ÜK

² Beginn im gleichen Semester wenn Russisch, Bulgarisch und Tschechisch einerseits oder Polnisch und Serbisch/Kroatisch andererseits miteinander kombiniert werden, Beginn im folgenden Semester bei allen anderen Kombinationen. Dementsprechend verschieben sich Aufbau- und Vertiefungsphase.

BA Slavische Literaturwissenschaft 1. oder 2. Hauptfach (50%) für Nicht-Muttersprachler in beiden gewählten slavischen Sprachen

Phase	Semester	Modul		
Vertiefungsphase	6	VS - R, P, T, SK, B	VS – R, P, T, SK, B	BA-Arbeit im 1. Hauptfach
	5		Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen	
Aufbauphase	4	AS - R, P, T, SK, B	AS – R, P, T, SK, B	<u>AW - LW oder AW - LKW</u>
	3		Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen	
Einführungsphase	2	BS – R, P, T, SK, B	BS - P, SK ³ oder	BW
	1		BS – R, T, B	

ÜK

³ Beginn im gleichen Semester wenn Russisch, Bulgarisch und Tschechisch einerseits oder Polnisch und Serbisch/Kroatisch andererseits miteinander kombiniert werden, Beginn im folgenden Semester bei allen anderen Kombinationen. Dementsprechend verschieben sich Aufbau- und Vertiefungsphase.

A 07-12-1

Codiernummer

08.01.09

letzte Änderung

03-10

Auflage - Seitenzahl

BA Slavische Literaturwissenschaft Hauptfach (50%) für Muttersprachler in einer der gewählten slavischen Sprachen

Phase	Semester	Modul		
Vertiefungsphase	6	VS - R, P, T, SK, B	VS – R, P, T, SK, B	BA-Arbeit im 1. Hauptfach
	5		Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen	
Aufbauphase	4	AS - R, P, T, SK, B	AS – R, P, T, SK, B	<u>AW - LW oder AW - LKW</u>
	3		Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen	
Einführungsphase	2	BS - WE	BS - P, SK ⁴ oder	BW
	1		BS – R, T, B	

ÜK

⁴ Beginn im gleichen Semester wenn Russisch, Bulgarisch und Tschechisch einerseits oder Polnisch und Serbisch/Kroatisch andererseits miteinander kombiniert werden, Beginn im folgenden Semester bei allen anderen Kombinationen. Dementsprechend verschieben sich Aufbau- und Vertiefungsphase.

BA Slavische Philologie Hauptfach (75%) für Nicht-Muttersprachler in den gewählten slavischen Sprachen

Phase	Semester	Modul					
Vertiefungsphase	6	VS - R, P, T, SK, B	VS – R, P, T, SK, B	VS – R, P, T, SK, B	BA- Arbeit und Abschlussklausur⁵		
	5		Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen				
Aufbauphase	4	AS - R, P, T, SK, B	AS – R, P, T, SK, B	AS – R, P, T, SK, B	AW-SW	AW - LW	ÜK
	3		Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen				
Einführungsphase	2	BS – R, P, T, SK, B ⁶	BS – R, P, T, SK, B⁶	BS –R, P, T, SK, B	BW		
	1						

⁵ s. §19 Prüfungsordnung⁶ s. Anm. 1

BA Slavische Philologie Hauptfach (75%) für Muttersprachler in einer der gewählten slavischen Sprachen

Phase	Semester	Modul					
Vertiefungsphase	6	VS - R, P, T, SK, B	VS – R, P, T, SK, B	VS – R, P, T, SK, B	BA- Arbeit und Abschlussklausur⁷		
	5		Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen				
Aufbauphase	4	AS - R, P, T, SK, B	AS – R, P, T, SK, B	AS – R, P, T, SK, B	AW-SW	AW - LW	ÜK
	3		Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen				
Einführungsphase	2	BS – WE	BS – R, P, T, SK, B⁸	BS –R, P, T, SK, B	BW		
	1						

⁷ s. §19 Prüfungsordnung⁸ s. Anm. 1

A 07-12-1

Codiernummer

08.01.09

letzte Änderung

03-13

Auflage - Seitenzahl

BA Slavische Philologie Begleitfach (25%) für Nicht-Muttersprachler in der gewählten Slavine

Semester	Module	
6	VS – R, P, T, SK, B	
5		
4	AS – R, P, T, SK, B	<u>AW - SKW oder AW - LKW (ohne HA)</u>
3		
2	BS – R, P, T, SK, B	
1		

Gesamt 35 LP (+ 12 LP BA-Arbeit + 20 LP Übergreifende Kompetenzen + 113 LP Hauptfach 75% = 180 LP)

BA Slavische Philologie Begleitfach (25%) für Muttersprachler in der gewählten Slavine

Semester	Module	
6	VS – R, P, T, SK, B	
5		
4	AS – R, P, T, SK, B	<u>AW - SKW oder AW - LKW (ohne HA)</u>
3		
2	BS – WE	
1		

A 07-12-1

Codiernummer

08.01.09

letzte Änderung

03-14

Auflage - Seitenzahl

Aufschlüsselung der Modul-Codes nach Modulbezeichnungen, Veranstaltungen, Leistungsanforderungen, Prüfungsnachweisen und Bewertungen

Basismodule:

Bezeichnung und Modulcode	Basismodul Spracherwerb Russisch (BS - R)
Veranstaltungen	Sprachübung I + Sprachübung II
Abschluss	Klausur
SWS und LP	12 SWS / 10 LP

A 07-12-1

Codiernummer

08.01.09

letzte Änderung

03-15

Auflage - Seitenzahl

Bezeichnung und Modulcode	Basismodul Erwerb zweier westeuropäischer Fremdsprachen (BS -WE)
Veranstaltungen	Am Zentralen Sprachlabor mindestens bis Abschluss der Grundstufe oder vergleichbare Veranstaltung
Abschluss	Vorlage des Zertifikats
SWS und LP	Entspricht 12 SWS / 10 LP

A 07-12-1

Codiernummer

08.01.09

letzte Änderung

03-16

Auflage - Seitenzahl

Bezeichnung	Basismodul Spracherwerb Polnisch, Tschechisch, Serbisch/Kroatisch, Bulgarisch (BS – P, T, SK, B)
Veranstaltungen	Sprachübung I + Sprachübung II + Zwischen I + II zu leistende schriftliche Arbeit
Abschluss	Klausur
SWS und LP	12 SWS / 10 LP

Bezeichnung	Basismodul Wissenschaft (BW)
Veranstaltungen	1 PS (I) Einführung in die slavische Sprachwissenschaft – diachroner Teil + 1 PS (I) Einführung in die slavische Sprachwissenschaft – synchroner Teil + 1 PS (I) Einführung in die slavische Literaturwissenschaft – Allgemein + 1 PS (I) Einführung in die slavische Literaturwissenschaft – Speziell (in einer der gewählten slavischen Sprache) + 1 Tutorium zu Sprachwissenschaft + 1 Tutorium zur Literaturwissenschaft
Abschluss	Klausur und Hausarbeit
SWS und LP	10 SWS / 12 LP

A 07-12-1

Codiernummer

08.01.09

letzte Änderung

03-17

Auflage - Seitenzahl

Aufbaumodule:

Bezeichnung	Aufbaumodul Spracherwerb Russisch (AS – R)
Veranstaltungen	Sprachübung III + Sprachübung IV
Abschluss	Klausur
SWS und LP	12 SWS / 10 LP

Bezeichnung	Aufbaumodul Spracherwerb Polnisch, Tschechisch, Serbisch/Kroatisch, Bulgarisch (AS – P, T, SK, B)
Veranstaltungen	Sprachübung III + Sprachübung IV + Zwischen III + IV zu leistende schriftliche Arbeit
Abschluss	Klausur
SWS und LP	8 SWS / 10 LP

A 07-12-1

Codiernummer

08.01.09

letzte Änderung

03-18

Auflage - Seitenzahl

Bezeichnung	Aufbaumodul Wissenschaft – Sprachwissenschaft (AW – SW)
Veranstaltungen	1 PS (II) zur slavischen Sprachwissenschaft in einer der gewählten slavischen Sprachen + 1 PS (II) zur slavischen Sprachwissenschaft in einer anderen der gewählten slavischen Sprachen
Abschluss	Hausarbeit
SWS und LP	4 SWS / 10 LP

Bezeichnung	Aufbaumodul Wissenschaft – Literaturwissenschaft (AW – LW)
Veranstaltungen	1 PS (II) zur slavischen Literaturwissenschaft in der ersten gewählten slavischen Sprache + 1 PS (II) zur slavischen Literaturwissenschaft in der zweiten gewählten slavischen Sprache
Abschluss	Hausarbeit
SWS und LP	4 SWS / 10 LP

A 07-12-1

Codiernummer

08.01.09

letzte Änderung

03-19

Auflage - Seitenzahl

Bezeichnung	Aufbaumodul Wissenschaft – Sprachwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Komponente (AW – SKW)
Veranstaltungen	1 PS (II) zur slavischen Sprachwissenschaft in einer der gewählten slavischen Sprachen + 1 Vorlesung zur Kultur- und Geistesgeschichte der slavischen Völker
Abschluss	Hausarbeit + Klausur
SWS und LP	4 SWS / 10 LP

Bezeichnung	Aufbaumodul Wissenschaft – Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlicher Komponente (AW – LKW)
Veranstaltungen	1 PS (II) zur slavischen Literaturwissenschaft in einer der gewählten slavischen Sprachen + 1 Vorlesung zur Kultur- und Geistesgeschichte der slavischen Völker
Abschluss	Hausarbeit + Klausur
SWS und LP	4 SWS / 10 LP

A 07-12-1

Codiernummer

08.01.09

letzte Änderung

03-20

Auflage - Seitenzahl

Vertiefungsmodul

Bezeichnung	Vertiefungsmodul Spracherwerb Russisch, Polnisch, Tschechisch, Serbisch/Kroatisch, Bulgarisch (VS – R, P, T, SK, B)
Veranstaltungen	1 Übung zur slavischen Sprache wissenschaftlich orientiert + 1 Übung zur slavischen Sprache sprachanalytisch orientiert
Abschluss	Klausur
SWS und LP	4 SWS / 6 LP

A 07-12-1

Codiernummer

08.01.09

letzte Änderung

03-21

Auflage - Seitenzahl

Prüfungsphase:

Bezeichnung	BA-Arbeit
Veranstaltungen	Eigenstudium: Pflichtmodul im Hauptfach (75%) und 1. Hauptfach (50%)
Abschluss	Schriftliche Arbeit
SWS und LP	Maximal 6 Wochen / 12 LP

Bezeichnung	Abschlussklausur
Veranstaltungen	Eigenstudium: Pflichtmodul im Hauptfach (75%)
Abschluss	Dreistündige Klausur
SWS und LP	Maximal 3 Wochen / 9 LP

A 07-12-1

Codiernummer

08.01.09

letzte Änderung

03-22

Auflage - Seitenzahl

Übergreifende Kompetenzen

Bezeichnung	Module zum Erwerb Übergreifender Kompetenzen
Veranstaltungen	Näheres siehe Anlage zum Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung
Abschluss	Nachweis der Leistungspunkte
SWS und LP	20 LP im BA (75%) 10 LP im BA (50%)

Anlage 2

Folgende slavische Sprachen können am Slavischen Institut der Universität Heidelberg gewählt werden:

Russisch
Polnisch
Tschechisch
Serbisch/Kroatisch
Bulgarisch

=====

Veröffentlicht im Mitteilungsblatt des Rektors vom 30. Januar 2009, S. 199.